

Wir sind Beton-Europameister!

EuroSkills 2018. EM-Gold und -Silber für Österreichs Bau-Fachkräfte!



Die stolzen Gewinner (v.l.n.r.): Markus Haslinger, Thomas Prigl, Sebastian Frantes



Nach drei anstrengenden Tagen und insgesamt 16 Stunden konzentrierter Wettbewerbszeit jubeln Sebastian Frantes und Markus Haslinger am Ende über Platz eins. „Wahnsinn! Einige unserer Konkurrenten waren bereits im letzten Jahr bei den WorldSkills dabei. Dass wir als „Rookies“ trotzdem Gold holen – gewaltig!“, freuen sich die beiden Schalungsbauer von der Firma Leyrer + Graf nach der Siegerehrung.

6. EuroSkills

Vor kurzem fanden die Berufeuropameisterschaften EuroSkills statt und Österreichs Bauwirtschaft darf sich erstmals über Medaillen in beiden Bau-Kategorien bei einer Berufs-Euro-

pameisterschaft freuen. Ziel der europäischen Plattform der Berufe ist es, junge Fachkräfte zu fördern sowie den Wirtschaftsstandort Europa insgesamt zu stärken. Von 25. bis 29. September gingen 43 österreichische Fachkräfte in Budapest in 36 Disziplinen an den Start. Insgesamt kämpften in Ungarns Hauptstadt mehr als 500 Teilnehmer aus 28 Ländern bei den 6. EuroSkills um die begehrten EM-Titel.

Die Basis des Erfolgs

Sebastian Frantes und Markus Haslinger (beide NÖ) lassen bei den EuroSkills in Budapest in der Kategorie Betonbau die gesamte internationale Konkurrenz hinter sich. Bei den Mauern jubelt der Steirer Marc Berndorfer über Silber. Die Betreuung der Sieger Frantes und Haslinger erfolgte durch den Betonbauexperten und Berufsschullehrer Thomas Prigl. Baumeister Prigl ist seit 2004 aktives Mitglied in der Landesinnung Bau Wien: „Wir sind als zweifacher Weltmeister, somit als Titelverteidiger

angetreten und wussten, dass von uns eine Medaille erwartet wird. Der Druck war groß, sehr groß, fast zu groß, die Top 3 war unser Ziel. Dass es die Goldmedaille wurde ist eine Sensation. Doppelweltmeister gibt es international nicht, die Leistungsdichte ist zu groß. Genauigkeit, Leistungsbereitschaft, Geschwindigkeit, Leidenschaft und Emotion hat uns den Erfolg gebracht. Bei der Siegerehrung sind alle Dämme gebrochen. Es war eine große Herausforderung. Jetzt sind wir überglücklich und möchten uns

bei allen Unterstützern und Ausbildern der Firma, den Berufsschullehrern und dem Ausbilder Franz Lehrner der BAUakademie Wien sehr herzlich bedanken“, sagt der stolze Betreuer und Berufsschullehrer Thomas Prigl. Seiner Meinung nach ist die Basis des Erfolges die triale Ausbildung am Bau und das Feintuning im EuroSkills-Training. „Aber Spitzensport wird im Kopf entschieden.“ Die österreichische Bauwirtschaft beweist damit, dass in vielen Ausbildungsbetrieben eine sehr gute Ausbildung zum Betonbauer (offizieller

Lehrberufsname in Österreich: Schalungsbau) geboten wird. Deshalb tritt Österreich jedes Jahr mit neuen Teilnehmern aus einem anderen Ausbildungsbetrieb an. Deutschland ist mit den gleichen Teilnehmern wie 2017 angetreten. Österreich hat somit den Vizeweltmeister ein zweites Mal geschlagen. „Gold in Europa, wo so viele schöne Bauwerke stehen – das passt“, freuen sich die jungen Schalungsbauer nach der Siegerehrung.

Weltweit unerreicht

Diese Erfolge sollen nun

laut Landesinnungsmeister Dr. Rainer Pawlick ein weiterer Impuls für die Ausbildung zum Schalungsbauer oder die Doppellehrer-Maurer/Schalungsbauer sein: „Unsere triale Ausbildung (Betrieb, Berufsschule, Lehrbauhof) ist weltweit unerreicht. Die österreichischen Teilnehmer haben beeindruckende Leistungen gezeigt und ihr Einsatz hat sich gelohnt. Jede Medaille ist eine zusätzliche Motivation für alle unsere Lehrlinge, die sich derzeit in Ausbildung befinden.“

Stefan Graf, CEO Leyrer + Graf dazu: „Natürlich sind wir unglaublich stolz auf die Leistung unserer beiden Teilnehmer. Die Lehre am Bau bietet zahlreiche Karrierechancen und Möglichkeiten der persönlichen Entwicklung. Nur am Bau kann man sich über das eigenhändig Erschaffene Jahrzehnte lang freuen.“



Modul 3 der t-förmige Bewehrungskorb